

MINICH^s GÄRTEN



Pflegeanleitung für Ihren Rasen

ANWUCHSPFLEGE

Bewässern nach Aussaat

Nach der Ansaat muss regelmäßig (1 bis 3 mal täglich, je nach Wetter) gegossen werden. Die ersten drei bis vier Wochen darf die Oberfläche nicht austrocknen, da sonst auch der Keimling vertrocknet.

Der Boden soll dabei aber auch nicht verschlämmt werden. Es dürfen sich keine Pfützen bilden.

Schnitt

Der erste Schnitt erfolgt bei einer Rasenhöhe von 6 – 10 cm bzw., wenn der Rasenhalm beginnt, sich zu neigen. Bitte achten Sie darauf, dass die Messer des Mähers gut geschliffen sind.

ERHALTUNGSPFLEGE

Bewässern

Ein gut gepflegter Rasen kommt unter Berücksichtigung der Bodenverhältnisse und des aktuellen Klimas mit 1 bis 2 Bewässerungen pro Woche aus (etwa 20-30 l/m²). Befindet sich ständig Wasser an der Bodenoberfläche, hat die Graswurzel keinen Grund in die gewünschte Tiefe zu wachsen. Zudem schwemmt zu viel Wasser wichtige Nährstoffe aus und ein Rasen, der nie abtrocknen kann, ist viel anfälliger für Pilzkrankheiten.

Schnitt

Je öfter der Rasen geschnitten wird, desto dichter wird er. Es sollte nie mehr als ein Drittel der Höhe auf einmal abgemäht werden.

Gebrauchsrasen sollte nach dem Schnitt eine Höhe von etwa 5-6 cm haben, im Hochsommer sollte er etwas höher bleiben.

Licht, das bis auf den Boden scheint, begünstigt das Keimen von Unkräutern. Mähen Sie in der Hauptwachstumszeit mind. 1x pro Woche und das übrige Jahr alle 10 Tage. Der letzte Schnitt im November sollte etwas kürzer sein. Schattenrasen soll nicht kürzer als 5cm sein.

Vertikutieren

Beim Vertikutieren werden Filz und Moos vom Boden gelöst. Die Messer des Vertikutierers sollen nicht in den Boden eindringen. Im Frühling sollte erst vertikutiert werden, wenn der Boden gut abgetrocknet ist und schon mind. 2x gemäht wurde (April/ Anf. Mai). Mit dem Vertikutierer kreuzweise fahren, düngen & wässern. Bei Bedarf sollte danach auch gleich Rasensaatgut ausgebracht werden.

Düngung

Rasen braucht sehr viel Dünger. Ein Rasenblatt sollte mehrere mm breit sein und eine dunkelgrüne Farbe aufweisen. Sind die Blätter nur dünne Fäden und gelblichgrün ist das ein Zeichen für akuten Nährstoffmangel. Im Normalfall wird 3x im Jahr mit einem speziellen Langzeitdünger gedüngt. Im März/April und im Juni mit einem stickstoffbetonten Dünger und im September/Okttober mit einem kaliumbetonten Dünger.

Moos verträgt die Düngergabe schlecht und verschwindet daher nach dem Düngen großteils.